Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 93 (1814)

Artikel: Von den 4 Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1814

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371983

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Won den 4 Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1814.

Von dem Winter.

Des Winters Anfang begab fich mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, am 22 sten Christmonat des Jahrs 1813, um 4 Uhr 41 Minut. Morgens. — Trube und kalte Witters ung wird nicht selten senn, jedoch öfters mit Sonnenschein unterbrochen werden.

Don dem Frühling.

Diefer nimt feinen Anfang, wann die Sonne in das Zeichen des Widders tritt. welches sich am 21 sten Mary um 6 Uhr 8 Min. Morgens begiebt. — Die Wittere ung dieser Jahrszeit wird meistens veranderlich, im Gangen aber gemäßigt fenn, und ofters auch schone Tage haben.

Von dem Sommer.

Der Somer fangt an bem Eintritt ber Gone in das Zeichen des Rrebfes, am 22 sten Brachm. um 3 Uhr 46 Minuten Morgens. — Auch in diesem Sommer mochte es anfänglich feuchte und regnerie sche Tage geben, später aber das schöne und warme Wetter anhaltender werden.

Von dem gerbst.

Der Anfang des herbstes geschieht bepm Eintritt der Sonne in das Zeichen der Maage, den 23 ften Derbstm. um 5 Uhr 26 Minuten Abends. — Es wird noch jumeilen liebliche Witterung geben, nach und nach aber mit kalten Winden und Regen begleitet fenn.

Von den Sinsternissen.

W 23 W

N

M

N

M

Es ereignen fich in diesem Jahre 3 Finfters niffe, nämlich zwen an der Sonne und eine am Monde, wovon in unsern Gegenden von Europa die Mondefinsterniß und eine Sonnenfinsterniß fichthar fenn werden.

Die erste ist eine Sonenfinsterniß den 21 sten Janner des Nachmittags, welche aber nur in den N südlich gelegenen Landern, in Gudamerita, bem B åthiopischen Weltmeer und in Afrika fichtbar fenn, und in einigen dortigen Gegenden total und ringe formig erscheinen wird.

Die zweyte ift eine Sonnenfinfternif, ben 17 ten Juli des Morgens, woben aber nur bie ndrdlichfte Granze vom Mondhalbschatten unsere Gegenden trift und eine fleine Sonnenfinfternis verurfacht. Diefe Finfternif fomt aber in ben filbs lichern Landern in ihrer gangen Dauer und Große gu Geficht, namlich im fublichen Europa, im bite lichen Afrika und fast in gang Asien bis zum stils len Weltmeer, und zeigt fich mehrern Gegenden gentral und total; im nordl. Frankreich, Große 51 brittanien, Danemark, Norwegen und Schweden erscheint die Sonne nicht verfinstert. In unses rer Gegend geschieht der Anfang um 5 Ubr 49 31 Minut. Morgens; bas Dittel, babie Conne an ihrem fubl. Theil am ftartften , aber nur gegen 2 K Boll vom Mond bededt erscheint, um 6 Uhr IE go Minut. bas Ende erfolgt um 6 Uhr 33 Minut. Die Dauer ift also nur 44 Minuten.

Die dritte ift eine partiale Mondefinfternig in der Nacht vom 26 ften jum 27 ften December, welche in Europa, Afia und Afrika, nebst den bitte Theilen von Nord, und Gabamerifa in ihrer gans gen Dauer zu Gesicht kömt. Der Anfang begiebt sich um 10 Uhr 32 Minut. Abends, das Mittel & um 11 Uhr 43 Minut. und das Ende um o Uhr M 54 Minut. Morgens; der Mond wird auf bens nahe 63oll an seinem nordl. Theil verfinftert, und Fl dauert diese Finfterniß 2 Stunden 22 Minut.